

Hotel & Technik

04 **Barrierefrei** Lichtplanung ohne Hindernisse
2012 **Heiztechnik** Vorhandene Wärme nutzen
Kassensysteme Was erwarten die Gäste?



Reportage Europa-Park Rust: neues Themenhotel

Marketing und Vertrieb Brennpunkt Buchungsportale



„Bell Rock“: Europa-Park eröffnet fünftes Hotel in maritimem Stil

Auf zu neuen Ufern!

Wenn Roland Mack ein neues Hotel eröffnet, dann bleibt dem Zufall keine Chance. Da ist alles durchgeplant und stimmig, selbst ein komplett neu aufgebauter „Oldtimer“ steht fristgerecht vor der Tür. Zur Eröffnung des „Bell Rock“ hat sich auch die öffentliche Hand nicht lumpen lassen. Rechtzeitig ist die neue Autobahnab- und -zufahrt jetzt vierspurig ausgebaut. Superlative am Oberrhein. Und auch dies ist ungewöhnlich: Zwischen Grundsteinlegung und Eröffnung des Hotels liegt gerade mal ein Jahr.

Stolz und anmutig thront der rot-weiße Leuchtturm als Wahrzeichen des fünften Erlebnishotels des Europa-Park-Hotel-Resorts im neuen Themenbereich Neuengland über den Dächern von Rust und lotst die Reisenden in den sicheren Urlaubs-Hafen. Mit dem „Bell Rock“ setzt der Europa-Park erneut ein Flaggschiff als Zeichen für die ungestillte Reiselust der Europäer. Deutschlands größter Freizeitpark wird dadurch konsequent weiter

zur Kurzreisedestination ausgebaut. Mit dem neuen und somit dritten Vier-Sterne-Superior-Hotel holt der Europa-Park Urlaubsatmosphäre ins badische Rust. Ganz so wie einst die Europäer auf zu neuen Ufern strebten und den Atlantik auf abenteuerlichen Schiffsreisen gen neue Welt überquerten, können sich die Besucher im neuen Erlebnishotel „Bell Rock“ auf die Spuren der Pilgerväter und Entdecker begeben.





Das „Bell Rock“ entführt Gäste ins 17. Jahrhundert. Das Hotel erinnert an die Pilgerväter, die mit der „Mayflower“ aus England Neuengland besiedelten.

Über zwei Etagen erstreckt sich die Lighthouse Suite im Leuchtturm. 940 Euro kostet die Nacht bei einer Zweierbelegung (Foto rechts oben).

Das Ziel der Reise ist die kulturelle und historische Wiege der USA: Neuengland. Es herrscht Aufbruchstimmung im Europa-Park! Besucher können jetzt ohne lange Schiffsreise nach Neuengland und im neuesten und somit 14. Themenbereich des Europa-Parks vor Anker gehen. Nur eine kurze Flussüberquerung reicht für die Gäste aus, um von Deutschlands größtem Freizeitpark in das fünfte Erlebnishotel „Bell Rock“ zu gelangen. Denn hier trennt nicht ein Weltmeer die Entdecker der neuen von der alten Welt, sondern das beschauliche Flüsschen „Alte Elz“. Rot-weiß-gestreift bringt der nach seinem Vorbild vor der Küste Schottlands benannte 35 Meter hohe Leuchtturm „Bell Rock“ Urlaubssuchende auf den richtigen Kurs.

Seefahrer-Flair

In hellen und frischen Farben reihen sich die im neuenglischen Stil erbauten Gebäude aneinander. Das charmante Ensemble, bestehend aus dem fünfstöckigen, weißgetünchten Hauptgebäude „Boston“ und den zugehörigen fünf Nebengebäuden „New Hampshire“, „Connecticut“, „Maine“, „Massachusetts“ und „Vermont“, fügt sich auf einer Fläche von 7.000 Quadratmetern zusammen. Die typische Holzbauweise der Gebäude und die unverkennbare Dachform lassen schon vor Betreten des Hotels die Thematisierung des neuen Erlebnisdomicils erahnen – den New England Style. Eine Portion Seefahrer-Flair gepaart mit einem Hauch Entde-



Kinder stehen im Mittelpunkt – auch in den Hotelzimmern. Sie schlafen nicht einfach in Betten, sondern in Seemannskojen oder in kleinen Booten.

ckerspirit, dazu eine Brise Aufbruchstimmung und fertig ist die feine englische Wohlfühl-atmosphäre des „Bell Rock“. Lichtdurchflutete Räume und maritime Accessoires, gemischt mit hochwertigen Antiquitäten und üppigem Kunsthandwerk inspirieren die Besucher zum Übersegeln in die neue Welt. Lobby und Hotelflure sind vom typisch neuenglischen Shaker-Stil geprägt: Einfaches, puristisches Design, hochwertige Baumaterialien und wertvolle Holzfußböden schaffen mit klaren Linien die schlichte und dennoch vornehme englische Atmosphäre. Auf üppige Verzierungen und zahlreiche Ornamente wird dabei verzichtet, der Fokus liegt auf der Funktionalität der



Fotos: Arnulf Hettrich (12) / Europa-Park (3)



Die Zimmer sind im Stile der Pilger eingerichtet, die im 17. und 18. Jahrhundert Amerika besiedelten. Allerdings gibt's auch Brüche wie Zimmer im kolonialen Stil.



Rund 40 Millionen Euro hat der Familienbetrieb Mack in das „Bell Rock“ investiert. Hochwertig ausgestattet sind auch die Gästebäder.

Möbel. Knisterndes Feuer im offenen Kamin, eine Bibliotheksecke und großzügig gestaltete Fensterbereiche schaffen allerorten gemütliche Oasen. Idee und Ausführung des neuen Ruster Themenhotels stammen vom Holzkirchener Planungsbüro Neumeier (siehe unten stehenden Bericht).

In den insgesamt 225 familienfreundlichen Zimmern, davon 35 individuell thematisierte Suiten, herrscht der maritime Neuengland-Stil vor. Und weil die jüngsten Besucher um jeden Preis zufrieden gestellt sein wollen, wurden ihre Schlafgemächer besonders liebevoll ausgestal-

tet. Wie echte Seefahrer schlafen sie in Betten, die aussehen wie Boote. Da weiß man wohl, wer in den Familien den Ton angibt.

Mit blau-weiß-gestreiften Tapeten und heller Holzvertäfelung laden die Standardzimmer zum Wohlfühlen ein. Flachbildschirme, WLAN, Klimaanlage und eine raffinierte Badezimmerintegration bieten weitaus mehr Komfort als die Kajüten der damaligen Zeit. Dielenböden und stilgerechte Möblierung runden das maritime Flair ab. In den Suiten finden sich Einflüsse aus Neuengland, Asien, Afrika, Indien, Lateinamerika und dem Orient wieder.

Das Highlight bilden die sechs im Leuchtturm untergebrachten Turmsuiten, die typische Details verschiedener zeitgenössischer Persönlichkeiten

i

Von der ersten Ideenskizze bis zum fertigen Zimmer: Planungsbüro Neumeier setzt Impulse



Illustrationen: Neumeier

Ob portugiesische Klosteratmosphäre im „Santa Isabel“ oder das antike Rom im „Colosseo“ – Deutschlands größter Freizeitpark versteht es, seine Gäste in Traumwelten zu entführen. Das gilt insbesondere für den Park, aber auch die nunmehr fünf Themenhotels und das Camp mit zusammen 4.500 Betten stehen dem Anspruch in nichts nach. Die Innenarchitektur des fünften Themenhotels „Bell Rock“ entführt bis ins Detail nach Neuengland. Konsequenterweise zieht sich die Thematik durch Zimmer, Restaurants, Lobby und Poolbereich. Im neuen Vier-Sterne-Superior-Hotel können sich die Gäste auf die Spuren der Pilger begeben, perfektioniert durch die exquisite Inneneinrichtung der Firma Rudolf Neumeier GmbH & Co. KG.

Von Anfang an dabei

Das Holzkirchner Planungsbüro und Einrichtungshaus ist eine wichtige Säule auch beim bisher fünften Hotelprojekt des Europa-Parks. Sogar der Leuchtturm als Eye-catcher wurden von den beiden Geschäftsführern Rudolf und

Martin Neumeier entwickelt. Bereits seit dem ersten Hotel im Park, dem „El Andaluz“ aus dem Jahr 1994, sind die Bayern mit an Bord und maßgeblich an den Hotelkonzepten beteiligt. Und mit dem enormen Wachstum der Hotellerie am Europa-Park wuchs der Einrichter mit und hat heute ein Team von 14 festangestellten Architekten, die sich bei Bedarf weitere Fachleute ins Haus holen.

Im „Bell Rock“ entwickelte das Planungsbüro Neumeier das Grundkonzept, auch das Interior-Design trägt seine Handschrift. Teilweise waren bis zu 50 Handwerker auf der Baustelle beschäftigt – darunter Schreiner, Kunstmalers, Bodenleger, Polsterer, Dekorateurinnen, Näherinnen und Maurer- und Ofenbauer. Trotz langer Vorplanung standen effektiv nur wenige Monate für den gesamten Innenausbau zur Verfügung. Die Gästezimmer mit insgesamt 1.000 Betten wurden von Neumeier industriell vorgefertigt und vor Ort eingepasst – jedes mit individueller Note. Das geht nur mit einem eingespielten und motivierten Team.

Der große Hingucker ist unbestritten der Leuchtturm, der auf dem allerersten Konzeptpapier so noch gar nicht vorgesehen war; doch bereits eine Andeutung hat gereicht, um den Chef des Europa-Parks von der Idee zu begeistern. Roland Mack erkannte sofort die Symbolkraft als Markenzeichen des neuen Hotels. Zudem greift es auch ein Zitat von Finanzminister Wolfgang Schäuble auf. Der hatte das Werk von Chef Roland Mack als Leuchtturm für die Region und für die mittelständische Wirtschaft insgesamt gewürdigt. Ein Vergleich, den der Macher vom Europa-Park sichtlich genießt.

Auch mit seinem fünften Themenhotel ist ihm wieder ein Coup gelungen. In einjähriger Bauzeit wurde das 40-Millionen-Euro-Projekt fertiggestellt – ohne öffentliche Zuschüsse, wie der Unternehmer ausdrücklich betonte.

Authentizität als Markenzeichen

Von der ersten Ideenskizze bis zum fertigen Zimmer – das Planungsbüro Neumeier entwarf und fertigte auch die Einrichtung – sofern es sich um Neuanfertigungen handelt. Denn im Konzept des Europa-Parks ist Authentizität ein wichtiges Markenzeichen. Was es in echt gibt und bezahlbar ist, wird als Original gezeigt. Schiffszuhren in den Fluren gehören zu diesem Genre, aber auch alte, mit Spuren übersäte Holzdielen, die aus Kanada importiert wurden. In Frankreich hat Martin Neumeier einen alten Dampfer aufgetrieben, der entkernt wurde, um seine Schätze im Hotel zu zeigen. Schiffslampen und Uhren, Türen und Bullaugen – alles hat hier seine Geschichte, die im „Bell Rock“ ebenso überzeugend erzählt wird wie in den vier weiteren Themenhotels. Inspiration holten sich die Planer in einem Freilichtmuseum bei Bosten; architektonische Zitate entliehen sie sich bei den Shakern, deren Möbel sie in ihrer eigenen Handschrift interpretierten. Weil etwa das Treppengeländer so gar nicht mit den Vorgaben der Statiker harmonieren wollte, wurde jede dritte Sprosse mit einem stabilen Eisenkern versehen. Statische Auflagen erfüllt, ohne das Gesamtbild zu beeinträchtigen. So etwas kommt gut an beim Hausherrn – und natürlich auch bei den Gästen.

(tic)



Das Hotel bietet den Gästen einen großzügigen Wellness-Bereich mit Saunen und Fitness-Park sowie 400 Quadratmetern modernster Trainingsfläche.

wie Abraham Lincoln, George Washington oder Thomas Jefferson aufgreifen. Die oberste John-F. Kennedy-Turmsuite mit Sauna und Whirlpool erlaubt auf zwei Etagen einen 360-Grad-Panoramablick vom nördlichen Schwarzwald Richtung Rheinebene über den südlich gelegenen Breisgau bis hin zu den Vogesen.

Funktionalität ist alles

Auf dem rund 40.000 Quadratmeter großen Gelände erstrecken sich der Gebäudekomplex des „Bell Rock“, ein maritimer Außenbereich sowie ein angrenzender Hotelpark. Der nach Süden ausgerichtete und großzügig gestaltete Außenbereich verfügt über eine Seenlandschaft mit über 2.000 Quadratmetern Wasserfläche. Das Herz kleiner und großer Wasserratten wird beim Anblick des rund 300 Quadratmeter großen schiffsähnlichen Pooldeck „Mayflower“ mit Innen- und Außenbecken höher schlagen. Der angrenzende Hotelpark unterstreicht das



Die Hotelgäste können sich fühlen wie in einem Schiffsrumpf. Insgesamt drei Restaurants bieten ein breites Angebot an kulinarischen Genüssen.



Verwöhner

Designboden für unvergessliche Stunden.

Die hochwertigen und pflegeleichten Kunststoff-Designbodenbeläge von PROJECT FLOORS sind wahre Verwöhner, denn sie sorgen für unvergessliche Stunden in Hotelzimmern, Restaurants oder Bars. Über 200 Produkte mit verblüffend echt anmutenden Holz-, Stein- und Keramikdekoren bieten Ihnen unzählige kreative Möglichkeiten zur perfekten Bodengestaltung.



PROJECT FLOORS – from plan to perfection.



Markantes Erkennungszeichen des „Bell Rock“ ist ein 35 Meter hoher Leuchtturm. 4,5 Millionen Besucher zählt der Europa-Park jährlich – das Hotel und weitere Parkattraktionen sollen auch künftig für kräftige Steigerungsraten sorgen.

Seefahrerflair an der einzigartigen Küstenlandschaft. Laubbäume aus Neuengland säumen die Gartenbereiche und laden zu einem gemütlichen Spaziergang mit Indian-Summer-Flair ein. Wer mehr Action sucht, findet im Europa-Park-Fitness-Club Erfüllung. Mit 400 Quadratmetern Trainingsfläche, verschiedenen Saunen, Damenbereich und der Möglichkeit, mit einem Personal Trainer professionell Sport zu treiben, bietet der Fitness-Club alles, was das Sportlerherz begehrt.

Sowohl für die Hotelgäste als auch für Besucher, die lediglich für eine kurze Zeit in die neuenglische Entdecker-Atmosphäre eintauchen wollen, bieten drei Restaurants ein breites Angebot an kulinarischen Genüssen. Seefahrergaumen können auf feine Gerichte aus der typischen Neuengland-Küche gespannt sein. Im hochwertigen Büfettrestaurant „Harborside“ mit integriertem Front-Cooking-Bereich werden die Speisen auf offener Herdplatte frisch zubereitet. Die Gäste haben die Wahl zwischen Spezialitäten vom afrikanischen Lavasteingrill,



Hausherr im Europa-Park ist Roland Mack. Das Familienunternehmen hat 40 Millionen in das neue Hotel investiert – ohne jegliche Subvention.

indischen Schöpfgerichten, knackigen Leckereien aus dem Wok und einer großen Auswahl vom Mongolengrill.

Direkt nebenan im À-la-carte-Restaurant „Captain’s Finest“ können sich hungrige Seeleute auf leckere Gaumenfreuden wie knusprig

i Hotelsteckbrief

Bell Rock (4-Sterne Superior)

Europa-Park
Europa-Park-Straße 2
77977 Rust
www.europapark.com

Bauherr

Europa-Park
Freizeit- und Familienpark Mack OHG

Hoteldirektorin

aller Europa-Park-Resort-Hotels

Michaela Doll-Lämmer

Hotelgebäude

Gebäudekomplexe: Hauptgebäude, 5 Nebengebäude, 1 Leuchtturm

Brutto-Gesamtfläche: 25.000 m²

Gebäude-Grundfläche: 7.000 m²

Gesamtfläche Areal: 40.000 m²

Zimmer

225, davon 29 individuell thematisierte Suiten sowie sechs Premium-Suiten im Leuchtturm.

DZ 190 Euro (plus Zuschläge für Suiten: Penthouse-Suite + 250 Euro, „Bell Rock“-Suite im Leuchtturm + 750 Euro)

Konferenzräume

insgesamt 2 Tagungs- und Konferenzräume

(170 und 35 m²) thematisiert nach den Universitäten Harvard und Yale

Wellness

Pooldeck „Mayflower“ – rund ums Thema „Schiff“ gestaltetes Innenbecken (50 m²), Erlebnisduschen, Außenbecken (240 m²) mit Wasserspielen und Liegewiese, Saunaland-schaft

Gastronomie

Front-Cooking-Büfettrestaurant „Harborside“; „Captain’s Finest“ À-la-carte-Restaurant; Fine-Dining-Restaurant „Ammolite – The Lighthouse Restaurant“

Bar

Café- und Tagesbar „Spirit of St. Louis“ mit Außenbereich und separierter Havanna-Lounge sowie Pemberton-Corner-Weinkeller „Roland’s Lodge – African Bar“ mit einsehbarem Weinlager im Leuchtturm

Sonstige Fakten

Arbeitsplätze: 260 Mitarbeiter

Parkplätze: 400

Infrastruktur: separate Abfahrt vom Autobahnzubringer, eigener Zugang zum Europa-Park

ARCHITEKTUR INNENAUSBAU MÖBEL
LICHT TEXTILES DEKORATION ANTIKES

Das neueste Highlight aus unserer Referenzliste: Hotel Bell Rock, Europa-Park



Die Café- und Tagesbar „Spirit of St. Louis“ gegenüber der Hotellobby bietet ganztags ein sehr vielseitiges gastronomisches Angebot.

gebackenen Langustenschwanz, Hummersuppe oder die typisch neuenglische Muschelsuppe Boston Clam Chowder freuen. Eine exklusive Küche können die Gäste im Fine-Dining Restaurant „Ammolite – The Lighthouse Restaurant“ mit einsehbarem Küchenbereich genießen. Mit diesem Konzept möchte der Europa-Park neue

 www.hotel-webcode.de ▶ 4062

- Architekturbüro** Rudolf Neumeier GmbH & Co. KG • **Aufzüge** Schindler • **Badezimmer-Armaturen / Sanitärtechnik** Hansgrohe • **Badewannen** Ideal Standard • **Bankettmobilier** Hiller • **Berufskleidung** Fischer Bekleidung • **Betten** FBF • **Brandmeldetechnik** Sitech • **Computerkassen** Micros-Fidelio Sinfony • **EDV-System** HP, Suite 8 • **Fitnessgeräte** Technogym, Powerplate • **Fuhrpark** Mercedes Viano, VW Caddy, Bell Rock Oldtime • **Kaffeemaschinen** Franke Bremer • **Klimatechnik** Airflow, Wolf • **Küchenplaner / Einrichter** Schafferer Freiburg • **Küchentechnik** MKN, Rational • **Minibars / Türschließenanlage** Tresore Onity-Keyotel • **Reinigungsgeräte** Marco Igefa, Kenter • **Sauna / Dampfbad** Nordmann • **Schwimmbadtechnik** Ospa • **Spülmaschinen** Meiko • **Tagungstechnik** Creston • **Telefonanlage** Telekom • **TV-Geräte** Technisat • **Waschmaschinen** Miele, Electrolux



Ein eigener Hotelshop soll die Erinnerung ans „Bell Rock“ wach halten. Zu kaufen gibt es auch das Originalgeschirr aus dem Themenhotel.

BELL ROCK
SUPERIOR
★★★★★
NEW ENGLAND HOTEL

VARIANTE STANDARDZIMMER

ENTFACHE
DIE VIELFALT!



SPECTRA FOAM MASTER

Die Franke Spectra Foam Master mit Flavour Station ist der Schlüssel zu einer grenzenlosen Getränkevielfalt: Mit kaltem und warmem Milchschaum in verschiedenen Konsistenzen, Kaffee und Trinkschokolade sowie bis zu drei verschiedenen Sirups können unzählige trendige Kaffeekreationen einfach per Knopfdruck hergestellt werden. Eine professionelle Kaffeemaschine für höchste Ansprüche an Geschmack, Ästhetik und Leistung!

www.franke.de

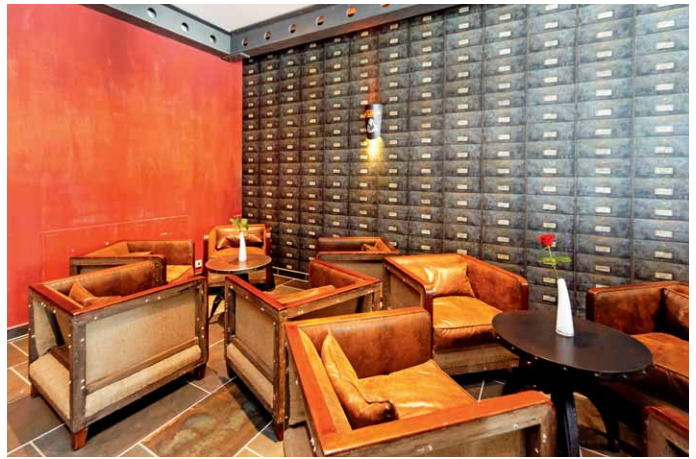
IBA MÜNCHEN

16. bis 21. September 2012 | Halle 4 | Stand 310

COFFEE
SYSTEMS

FRANKE

Hotel&Reportage



Das „Bell Rock“ ist das fünfte Themenhotel im Europa-Park. Es ist mit vier Sternen Superior klassifiziert. Die Raucher können in der Bar ihrem Laster nachgehen.



Ein kleiner Konferenzbereich mit zwei Räumen deckt auch dieses hoteltypische Spektrum ab – schließlich soll das Hotel auch in der Nebensaison Gäste anlocken.

gastronomische Akzente in der Freizeitparkgastronomie setzen. Man spricht nicht darüber, aber der Anspruch ist über kurz oder lang ein Stern, der über dem Europa-Park Rust leuchtet. Der Weinkeller „Roland's Lodge – African Bar“, die Havanna-Lounge und die Café-Bar „Spirit of St. Louis“ mit Außenterrassen runden das gastronomische Angebot des Hotels „Bell Rock“ ab.

260 neue Arbeitsplätze

Das fünfte Erlebnishotel fügt sich aufgrund der Lage, des Stils und der Thematisierung in die bereits bestehende Hotellandschaft des Europa-Parks ein. Besonderes Augenmerk wurde auf eine nachhaltige Bauweise in Bezug auf den Energie- und Wasserverbrauch gelegt. Die Beheizung des Gebäudes erfolgt über eine Grundwasserwärmepumpe und erfüllt modernste ökologische und technologische Kriterien. Das Vier-Sterne-Superior-Hotel „Bell Rock“ soll der hohen Auslastung der vier bereits bestehenden Hotels und dem zu erwartenden Anstieg der internationalen Gäste Rechnung tragen. (tic)